



Stiftung St. Thomaehof *Braunschweig*

Hauskonzept

Seniorenpflegeheim Thomaestraße

Die Örtlichkeiten

Das Seniorenpflegeheim Thomaestraße ist das Stammhaus der Stiftung St. Thomaehof. Es wurde im Jahre 1890 in Betrieb genommen und fortlaufend umfassend modernisiert.

Es ist zentral zwischen Rudolfplatz und Cellerstraße gelegen.

Das Pflegeheim hat Wohnmöglichkeiten für 115 Bewohner auf 3 Etagen in insgesamt 7 Wohngruppen.

Die Bushaltestelle liegt direkt vor der Tür. Mit der Linie 411 kommen Sie bis in die Innenstadt.

In unmittelbarer Nachbarschaft gibt es eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten. Montags hat in unserem Haus ein kleiner "Tante Emma Laden" geöffnet, in dem Sie Kleinigkeiten bekommen können und der zum Plausch einlädt.

Auf der Rückseite des Hauses ist ein wunderschöner Garten angelegt, der mit Teich und Bänken zum Verweilen einlädt. Bei schönem Wetter können Sie ebenso die Balkone in den Etagen nutzen oder wenn es Sie ins Freie zieht, auch einen Spaziergang in den benachbarten Grünanlagen unternehmen.

Bei schlechtem Wetter werden in der Guten Stube, der Cafeteria oder den verschiedenen Aufenthaltsräumen Freizeitaktivitäten angeboten. Hier sind Sie eingeladen, zu sitzen, zu spielen und zu klönen.

Das Pflegeheim ist barrierefrei eingerichtet und verfügt über zwei Aufzüge.

Pflege und Betreuung

Für Pflege und Betreuung sorgen rund um die Uhr über 100 Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Qualifikationen. Hilfe können Sie über das Notrufsystem jederzeit herbeirufen. Das Haus ist rund um die Uhr besetzt. In der Nacht stehen Ihnen drei Mitarbeiter zur Seite, die regelmäßig ihre Rundgänge machen. Zusätzlich können Sie jederzeit unsere Mitarbeiter über den Notruf an Ihrem Bett, der Zimmertür und im Bad herbeirufen.

Hausöffnungszeiten und Besuchszeiten

Es gibt keine Besuchszeiten. Besucher sind immer willkommen. Die Eingangstür des Hauses wird abhängig von der Jahreszeit aus Sicherheitsgründen abends verschlossen. Sollte die Tür verschlossen sein, betätigen Sie bitte die Türklingel; ein Mitarbeiter wird Sie dann hereinlassen. Das Verlassen des Hauses ist jederzeit möglich.

Schlüssel

Einen Haus-, Zimmer- und/oder Wertfachschlüssel erhalten Sie auf Wunsch von unserem Hausmeister.

Zimmereinrichtung und eigene Möbel

Sie können Ihr Zimmer gern mit eigenen Möbeln einrichten. Wir bestehen unsererseits nur auf das Pflegebett und den Nachttisch. Sollten Sie keine Möbel mitbringen, stellen wir das Zimmer mit einem Sideboard, einem Tisch und zwei Stühlen, sowie einem Kleiderschrank aus. Sprechen Sie ihre Ideen und Wünsche mit uns ab. Unser Hausmeister hilft Ihnen dann beim Umräumen und Einrichten. Ihren Ideen zur Gestaltung unserer Gemeinschaftsräume/Flure stehen wir positiv entgegen.

Einzug und Ummelden

Nach Ihrem Einzug bei uns denken Sie bitte daran, dass im Personalausweis und der Versichertenkarte (von der Krankenkasse), die Anschrift geändert werden muss. Sollte Ihr Personalausweis abgelaufen sein, sind wir bei der Verlängerung oder bei der Befreiung von der Ausweispflicht behilflich.

Empfänger von Sozialhilfe

Ihnen stehen ein monatlicher Barbetrag und ein Betrag für Bekleidung zur Verfügung. Falls Sie ein Hörgerät besitzen, können Sie auf Antrag die Kosten für Batterien vom Sozialamt erstattet bekommen. Eine Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren kann ebenfalls beantragt werden.

Bei der Krankenkasse können Sie einen Antrag auf Befreiung von den Zuzahlungen zu Medikamenten stellen. Bitte bedenken Sie, dass Sie nicht verschreibungspflichtige Medikamente, die der Arzt verordnet hat, vollständig bezahlen müssen.

Barbetragskonto und Kontoübersicht

Die meisten Bewohner haben ein Barbetragskonto in unserer Verwaltung im Haus eingerichtet. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten der Verwaltung Ihr Geld abheben, Geld einzahlen oder auch eine Kontoübersicht bekommen.

Telefon und Fernsehen

Alle Zimmer haben einen Fernseh- und Telefonanschluss.

Jede Wohngruppe verfügt über ein schnurloses Telefon, auf dem Sie sich anrufen lassen können.

Beim Fernsehanschluss hilft Ihnen unser Hausmeister. Bei der GEZ (Gebühreneinzugszentrale) müssen Sie dann Ihren Wohnsitz ummelden. Unser Haus besitzt einen Kabelanschluss der im Entgelt enthalten ist.

Friseur und Fußpflege

Unser Frisiersalon befindet sich im Erdgeschoss und wird 1x wöchentlich von einer Friseurin betrieben. Sie können Terminwünsche bei den Mitarbeitern oder im Friseursalon anmelden.

Wir helfen Ihnen den Termin einzuhalten. Die Leistungen werden von der Friseurin über unsere Verwaltung abgerechnet und Ihrem Konto belastet.

Die medizinische Fußpflegerin kommt regelmäßig ins Haus. Sie können Terminwünsche bei den Mitarbeitern oder bei der Fußpflegerin anmelden. Die Behandlung erfolgt im Zimmer oder im Friseursalon. Die Fußpflege wird von der Fußpflegerin über unsere Verwaltung abgerechnet und Ihrem Konto belastet.

Ergotherapie, Krankengymnastik und Massage

Auf ärztliche Verordnung werden die einzelnen Maßnahmen im Zimmer oder im Wohnbereich durchgeführt. Sie können selbstverständlich Ihren bisherigen Therapeuten behalten. Sollten Sie keinen Therapeuten haben, arbeiten wir mit verschiedenen Praxen zusammen, die zu uns ins Haus kommen.

Hilfsmittelversorgung und -beratung

Sollte Ihr Rollstuhl oder Rollator defekt sein oder benötigen Sie ein neues Hilfsmittel, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung.

Apotheke und Rezepte

Wir haben einen Vertrag mit der Einhorn Apotheke. Grundsätzlich besteht zwar die freie Wahl der Apotheke. Allerdings müssen wir, mit der uns beliefernden Apotheke einen Vertrag abschließen. Das bedeutet, falls Sie Ihre Medikamente von einer anderen Apotheke beziehen wollen, müssten Sie sich immer rechtzeitig selbst um die Beschaffung von Rezepten und Medikamenten kümmern. Falls Sie Zuzahlungen zu den Medikamenten leisten müssen, geht uns von der Apotheke am Monatsende eine Rechnung für Sie zu, die Ihrem Konto belastet wird. Möchten Sie selbst mit der Apotheke abrechnen, ist dieses natürlich auch möglich.

Arztbesuche und Arztbegleitungen

Falls Ihr Hausarzt Ihnen treu geblieben ist, freuen Sie sich auf den regelmäßigen Besuch. Falls nicht, können wir Ihnen Ärzte aller Fachrichtungen nennen, die regelmäßig zu uns ins Haus kommen. Wenn Sie einen Arzttermin außerhalb des Hauses haben und Begleitung benötigen, organisieren wir den Transport. Wenn Ihre Angehörigen keine Zeit haben Sie zu begleiten, stellen wir Ihnen einen Mitarbeiter zur Seite. Fahrtkosten werden in der Regel erst ab Pflegestufe 2 und auch nur auf vorherigen Antrag übernommen. Wenn Sie von ihrer Krankenkasse vom Fahrtkostenanteil befreit sind, zahlen Sie nichts. Falls nicht, müssen Sie die entstandenen Kosten selbst begleichen. Da ein selbstbezahlter Krankentransport sehr teuer ist, lassen Sie sich beraten und planen Sie gemeinsam mit uns den Arztbesuch.

Freizeitangebote der Wohngruppen und des Begleitenden Dienstes

Von Montag bis Freitag gibt es ein regelmäßiges Angebot des Begleitenden Dienstes. Dazu gehören unter anderem Tanzen im Sitzen, Gedächtnistraining, Gesprächskreis, Musik & Singen, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele - Nachmittag, Kino, Backen und Kochen. Insbesondere für immobile Bewohner und Bewohner, die nicht in der Gruppe beschäftigt sind, wird Einzelbetreuung an mind. 3 Tagen in der Woche angeboten. Unsere Alltagsbegleiter sind auch am Wochenende im Einsatz.

Kleinere und größere Hausfeste für Bewohner und Angehörige z.B. zum Muttertag, als Sommerfest, Weinfest, Nikolausnachmittag oder Weihnachtsfeier mit Life-Musik und kleinen kulinarischen Leckereien, ziehen sich durch das Kalenderjahr.

Bewohnergeburtstage sind uns ganz wichtig. So bieten wir neben einem Ständchen an Ihrem Ehrentag auch regelmäßige Geburtstagsnachfeiern an. Sollten Sie als Angehörige im Familienkreis feiern wollen, können wir Ihnen Räumlichkeiten und Unterstützung bei der Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieser Feier anbieten.

Haustiere

Finden wir gut. Falls Sie ein Haustier wie Vogel, Katze oder Hund mitbringen möchten, müssen Sie sich aber noch selbst darum kümmern können, sprich füttern, Gassi gehen und regelmäßige tierärztliche Untersuchungen einhalten. Sprechen Sie bitte in solchen Fällen mit unserer Heimleitung Frau Jasper.

Heimbeirat

Wo so viele Menschen unter einem Dach wohnen, hat der Gesetzgeber auch eine Interessenvertretung der Heimbewohner vorgesehen, den Heimbeirat. Diese sind Bewohner, Bewohnerinnen oder auch Angehörige, die sich als gewählte Vertreter der Bewohner regelmäßig einmal im Monat treffen, um sich über Neuigkeiten, Probleme und Dies und Das auszutauschen. In der Regel finden die Treffen 1x monatlich in gemütlicher Runde in der Guten Stube statt. Gäste sind in dieser Runde willkommen und gerne gesehen. Also schauen Sie ruhig herein.

Zusätzliche Serviceangebote

Wir bieten Ihnen gegen Gebühr verschiedene kulinarische bzw. gastronomische Serviceleistungen wie z.B. Feierlichkeiten an. Sie können diese Angebote nutzen, müssen es aber nicht. Ihnen steht natürlich jederzeit das Recht zu, diesen Service anderswo in Anspruch zu nehmen. Allerdings müssen Sie dies dann selbst organisieren.

Stand: März 2026